

September 1978

pauke



ACHTUNG!
23. September, 19 Uhr:
PAUKEBALL
in der TGO!



INTERNATIONALE MODE

funny wear for

♀ & ♂

Herrnstr. 9 6050 Offenbach
Tel. 81 20 20

All is not lost.

Denn es gibt ja noch die



NUMMIER
2

Eberhard Schröder

Schloßstraße 4



In diesem Monat haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen.

Denn wir feiern unser einjähriges Bestehen.

Dazu startet am 23.9. ab 19 Uhr eine

**Einjahresjubiläumsgeburtstags-
mampfmampfschluckschluckorgie**

Special Offers:

Bier und alkoholfreie Getränke DM 1,-

Mix-Getränke DM 2,-

Ab 22 Uhr KOSTENLOSE kalte Platten



Die Chaotenbesetzung von **NUMMIER 2** erwartet heftigen Andrang.

NUMMIER
Die 2 hat Geburtstag

Übrigens: In dieser Nacht geht es «ausnahmsweise» etwas länger.

pauike

September 1978

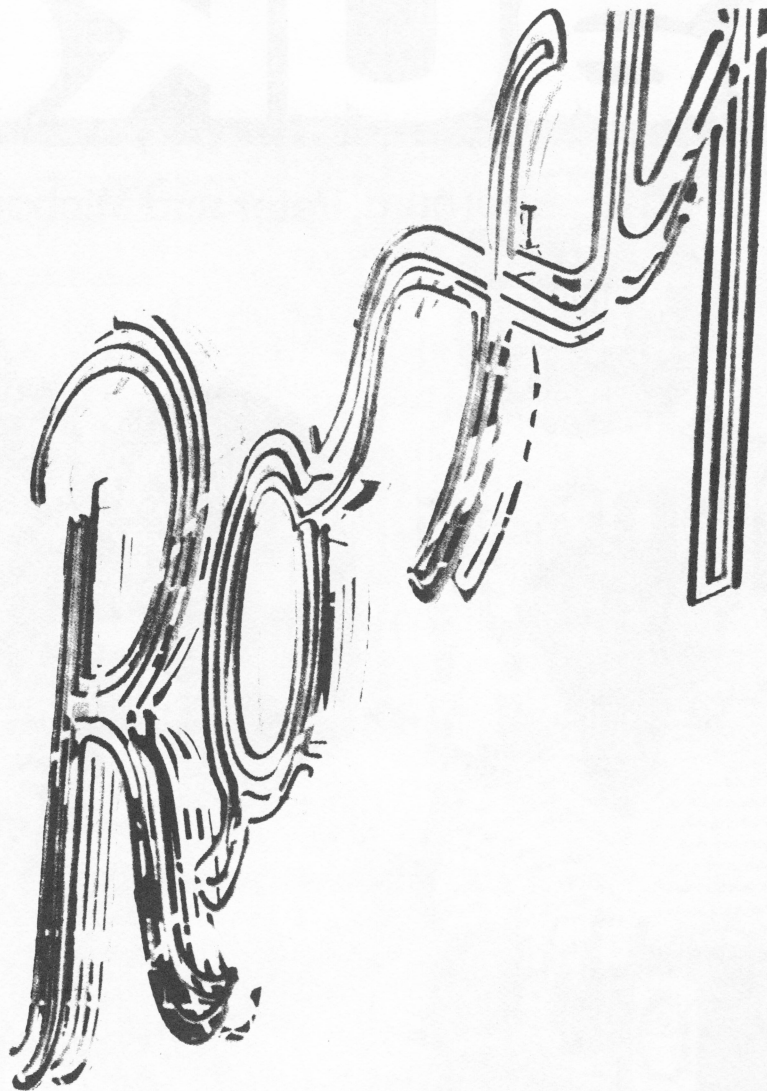
Eberhard, Peter und Michael



+ Schobert & Black + Disco, Disco + Landtagswahl -
Model Competition + TV Quiz + Sprüche + Schulnachr

23. September: 1 Jahr Nummer 2

Täglich von 20.00 bis 1.00 Uhr geöffnet. Montag Ruhetag.



**SENSATIONAL LIGHT & MUSIC HALL
6050 OFFENBACH/M., WALDSTRASSE 44**

EIN KOMMUNIKATIONSZENTRUM DER SCHACHNER & KRATOCHWIL GmbH

pauke

Unabhängige Offenbacher Schüler- und Jugendzeitschrift

Älteste Schülerzeitschrift der Bundesrepublik - gegründet 1946
 Postfach 800 - 6050 Offenbach 3
 Bankkonto: Dresdner Bank AG, Offenbach am Main,
 BLZ 505 800 05, Konto-Nr. 5.441.407/00

pauke

Redaktion: Ulrich Arnheiter, Waltraud Bämpfer, Ulrike Freise,
 Michael Galle, Michael Götz, Peter Hoppenstaedt, Aurora Lopez

Chefredaktion: Michael Galle und Michael Götz

Redaktionelle Verantwortlichkeit: Schobert & Black: Ulrich
 Arnheiter; TV Quiz, Landtagswahl, Actionmemo, Lokalkolorit,
 Drei Löcher, vier Eisbären..., Sprüche, Tee in Offenbach,
 Schulnachrichten: Michael Galle; Übrigens..., Disco, Disco,
 über alles..., Roxy: Michael Götz

Gestaltung, Layout, Fotos: Michael Galle

Auflage: 4.000

INHALT

	Seite
Michael Götz, Übrigens...	4
PAUKE Interview, Schobert & Black	7
Michael Götz, Disco, Disco über alles...	11
PAUKE Model Competition	15
TV Quiz	17
Michael Galle, Landtagswahl	18
Ausstellungen	26
PAUKE Actionmemo	27
Lokalkolorit	28
Michael Götz, Roxy	31
Drei Löcher, vier Eisbären...	32
Sprüche	34
Michael Galle, Tee in Offenbach	35
Michael Galle, Liebe ist...	37
MiG the Tiger, Widerhaken	39
Schulnachrichten	40

Übrigens...

sind die Ferien jetzt ja wohl leider vorbei, wie Ihr sicher auch schon gemerkt habt. Bis zu den Herbstferien heißt es jetzt wieder Schule und Lehrer auszuhalten. A propos "aushalten": Zwei neue Direktoren (Albert-Schweitzer-Schule und Rudolf-Koch-Schule) werden sich auf der Offenbacher "scene" vorstellen. Man darf gespannt sein, welche Überraschungen diese beiden Herrschaften zu bieten haben.

Aber so schlimm kann die Schulzeit nicht werden, denn am 23. September, 19 Uhr, wird nach dem Motto "Lustig wirds auf jeden Fall, am 23. auf dem PAUKEBALL" wieder ein großes Fest in der TGO stattfinden. Diesmal wird Disco groß geschrieben. Star-Disc-Jockey Jochen wird Euch mit heißen Scheiben versorgen. Außerdem wieder eine attraktive Modenschau für Teens, organisiert von Lenny's.

In diesem Heft der PAUKE findet Ihr ein Interview mit Schobert und Black, einen Bericht über das ROXY und eine

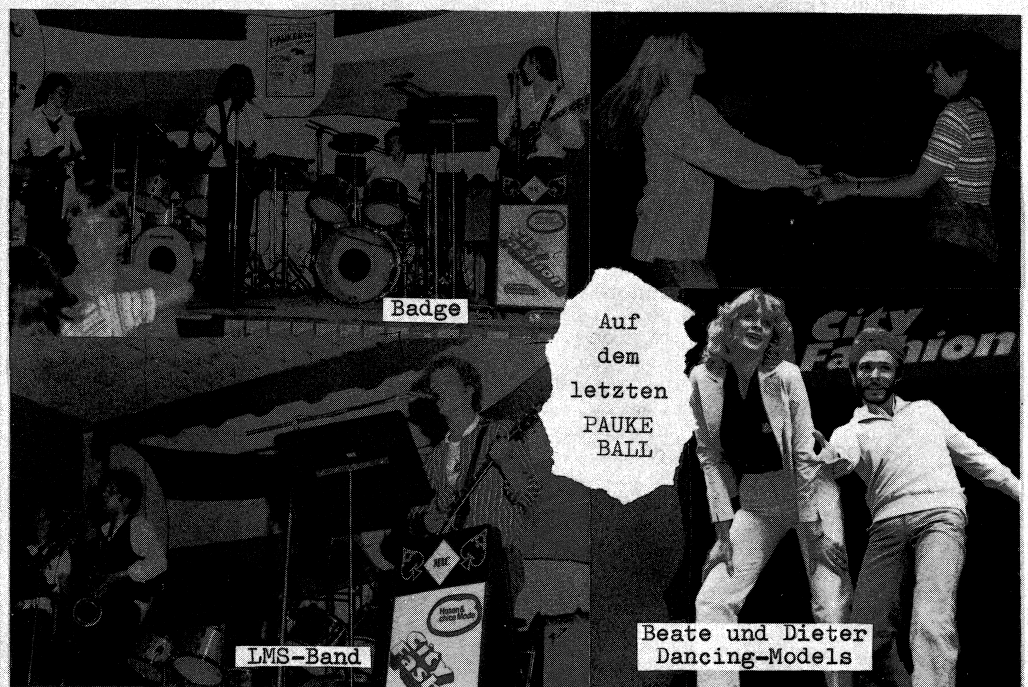
Betrachtung des Discotheken-Booms. Außerdem sucht die PAUKE hübsche Mädchen, die sich gern mal als Fotomodell versuchen möchten. Duftige Preise und evtl. eine Karriere als "Model" winken. - Dieses Heft steht auch im Zeichen der heißen Phase des Wahlkampfes. Deshalb kommen hier auch die drei Landtagsparteien zu Wort.

Zum Schluß noch die besten Empfehlungen der Redaktion an den stadtbekanntesten SDAJler b.balzer, der in der RKS-Schülerzeitung einen so netten Artikel über die PAUKE schrieb. Wir raten dem Jungen, sich mal eine Einführung in die Grundzüge der Marktwirtschaft zu besorgen. Den Unterschied zwischen "Kommerz" und dem notwendigen Umsatz einer kostenlosen Zeitschrift wie der PAUKE sollte man schon kennen. Außerdem stellen wir balzer auf Anfrage gern die neuesten Ausgaben der PAUKE zur Verfügung, damit er sich nicht immer in Offenbacher Abfallbehältern herumtreiben muß.

So, das wär's für heute.
Viel Spaß beim Lesen und nicht vergessen:

Verschdärgt owachtpasse

Michael Goetz



DIE TOP-TANZSCHULEN IM HERZEN VON OFFENBACH

Die moderne Tanzschule, die mehr ist, als nur eine „Lern-Schule“: Ein **GESELLIGER TREFFPUNKT** für jeden, der Freude am **TANZEN** hat, wo Sie sich auch außerhalb der Kurs-Abende treffen können — z. B. auch sonntags 16 Uhr zur **DISCO-PARTY**.

Besuchen Sie uns doch einmal mit einer Klassen-Abordnung. Wir sind sicher: Die Tanzschule, die zu Ihrer Klasse paßt, ist diese:

**Tanz
Schule
Schlosser**

Schloßstr. 4 und

Kaiserstr. 42

6050 Offenbach/M.

Tanzruf (0611) 882594



die SPORTLICHEN von
Betty Barclay



GO IN

DIE JUNGE ETAGE VON FREI · OFFENBACH · AM MARKT

PAUKE-Interview

Schobert & Black

Am Sonntag, dem 13. August, fand im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Offenbach in der Suppenschüssel (Leonhard-Eißner-Park) ein Konzert statt, an dem auch bekannte Künstler wie Dieter Hildebrandt (Notizen aus der Provinz) und Schobert & Black teilnahmen.

Schobert & Black, eigentlich Wolfgang Schulz und Lothar Lechleitner, sind Liederpoeten, Barden oder - so hören sie selbst es am liebsten - Sänger. Mit ihren eigenwilligen Texten greifen sie alles an, was nicht niet- und nagelfest ist und üben Kritik an jedermann. Schobert ist 37 Jahre alt und verheiratet, Black ist 36 und geschieden. Er lebt mit Sabine, seiner Freundin, und Philipp, seinem Dackel, zusammen.

Ulrich Arnheiter und Michael Galle nutzten eine künstlerische Pause in der Suppenschüssel, um Schobert & Black einige Fragen zu stellen.

PAUKE: Wen wollt Ihr mit Euren Liedern ansprechen?

S & B: Eigentlich jeden, der noch in der Lage ist, zuzuhören und dabei noch eine gehörige Portion Kritik vertragen kann.

PAUKE: Was wollt Ihr mit Euren Texten erreichen?

S & B: Wir wollen den Leuten einen Denkanstoß geben, sie auf Sachen aufmerksam machen, die nicht ganz in Ordnung sind und die man vielleicht noch verbessern kann. Wir versuchen auch, das Publikum zu motivieren, selbst Kritik zu üben und sich gegen bestimmte Punkte zu wehren.

PAUKE: Wie macht Ihr Eure Lieder?

S & B: Eigentlich im Teamwork. Die Ideen kommen meist uns beiden, wir entwickeln sie auch zusammen weiter. Schobert faßt die Dinge meist zusammen und gibt den musikalischen Klang dazu.

PAUKE: In welchem Feld der Politik befindet Ihr Euch?

S & B: In einem Teil, den wir sozialliberal nennen möchten. Schobert ist politisch sogar soweit engagiert, daß er Mitglied der Berliner F.D.P. ist.



Unser Tip:
werden Sie ein
Locken-Typ

Salon
Pfeffer

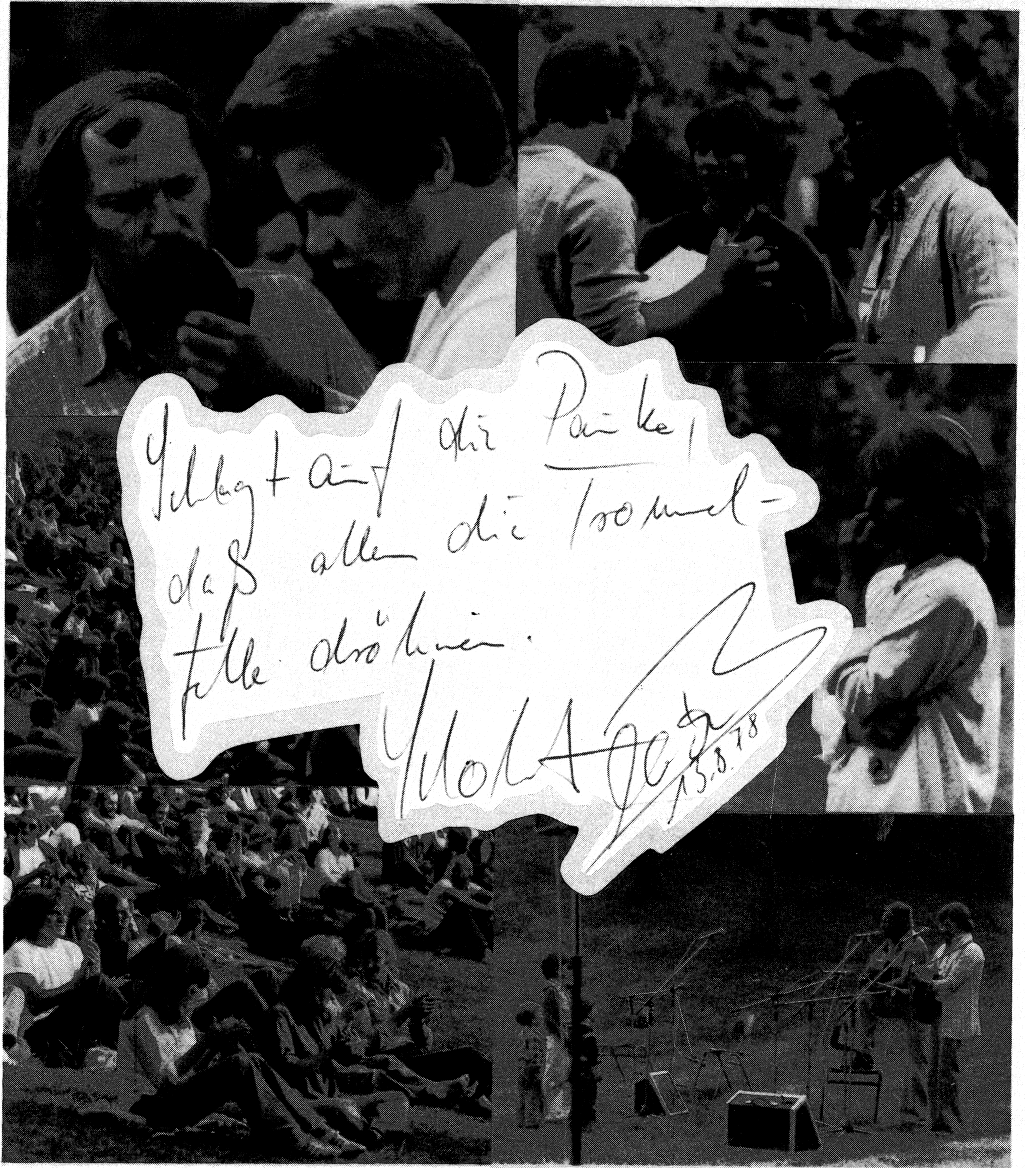
seit 1901

Frisuren von Pfeffer kann man
zuhause selberrnachen

HAIR
CLINIC

PAUKE: Bei einem Eurer Lieder konnte ein gottesungläubiger Klang nicht überhört werden. Wie steht Ihr zur Glaubensfrage und hat Euch der Tod des Papstes schwer getroffen?

S & B: In diesem Punkte sind wir uns beide ziemlich einig. Keiner von uns glaubt noch an den Herrn im Himmel. Wir sind beide Atheisten. Deshalb hat uns auch der Tod des Papstes nicht sonderlich getroffen.



Hilft auf die Pauke,
daß alle die Trommel-
felle dröhnen.
Mohl
15.8.78



A
LOOK
AT
DISCOS
by Michael Götz

Disco, Disco über alles...

**NUR
SAMSTAG
NACHT**

Es gibt Disco-Filme, Disco-Hemden und Hosen, Disco-Musik und Disco-Menschen.

Woran mag es liegen, daß scheinbar ein großer Teil der Jugendlichen in der Welt vom "Disco-Fever" befallen ist? Haben wir heute nach der Studenten- und Hippie-Bewegung eine "Disco-Revolution"?

Schauen wir uns doch mal eine "Saturday night" in einer Discothek im Offenbacher Raum an (Name bei der Redaktion zu erfragen):

Es ist 21 Uhr. Nachdem man sich an der Kasse ein Eintrittsbillet gekauft hat, kann man die heiligen Hallen des Disco-Tempels betreten. Natürlich viel zu laute Musik schallt einem entgegen. Natürlich gespielt von den "Bee Gees", deren Disco-Nationalhymnen man jetzt schon seit Monaten nicht mehr aus dem Ohr bekommt. Farbige Lichtblitze zucken in allen Ecken im Rhythmus der Musik. Sie versuchen, die Musik "sehbar" zu machen. Ein Disc-Jockey kündigt die schnell aufeinanderfolgenden Musiktitel mit immer markigeren Sprüchen, meistens auf Englisch, an.

Nun zum wichtigsten (?), den Gästen, den "Disco Menschen" (homo sapiens discothecus). Sie bevölkern den Raum, gewandet nach der neuesten Disco-Mode (warum auch nicht!), in Cliques, paarweise oder allein. Wobei der Typ des männlichen Einzelgängers, der gern ein Mädels kennenlernen würde, meist etwas überwiegt. Da wir gerade bei Typisierung sind: Da gibt es die Exaltierten, die Ausgeflipten, die total in der Musik aufgehen. Die Eitlen, Modischen, die ihre Selbstbestätigung aus den großen, überall hängenden Spiegeln ziehen können. Das verliebte Pärchen, ein Partner den anderen eifersüchtig bewachend. Oder der schon oben beschriebene Typ des "Steppenwolfes" (manchmal auch in Rudeln auftretend), immer auf Jagd, entweder (das kommt auf den Charakter an) nach einem Mädchen für's Herz oder für eine Nacht. Außerdem viele "Mini-Travoltas" und "Disco-Queens".

Was macht nun die Discothek für uns junge Leute so attraktiv? Immerhin kann so ein Disco-Abend (der Eintrittspreis schwankt zwischen 5,- und 10,- DM) gut und gern seine 20,- DM kosten, und das ist für Schüler und Lehrlinge eine Stange Geld!

Bei einer kürzlich durchgeführten Meinungsumfrage unter Jugendlichen waren die häufigsten Antworten auf die Frage "Warum besuchst Du Discotheken?" "wegen der Musik", "um tanzen zu können" und "um mit Gleichaltrigen zusammen zu sein". Die Antwort "um einen Partner zu finden" wurde erstaunlicherweise nur von etwa 20% der Befragten gewählt. Das überraschte mich, denn eigentlich hatte ich den Eindruck, eine Discothek diene auch als Kontakt- und Heiratsmarkt. Daß die Kontaktaufnahme in einer Discothek nicht immer sehr leicht ist, soll folgender Kurzdiallog zei-

gen. Man stelle sich vor, junger Mann sieht junges Mädchen in einer Discothek. Er möchte sie gern kennenlernen. Unterhalten ist wegen des Lärms (Musik!) kaum möglich. Also robbt er sich durch das Gedränge an sie heran. Er: "Woll'n wir tanzen?" Ein prüfender Blick von ihr, dann Kopfnicken. Man begibt sich auf die Tanzfläche und bewegt sich rhythmisch zu den Klängen, die der Hohepriester der "Disco-Kultur", der Disc-Jockey, zelebriert. Er: "Duftete Musik hier!" Sie: "Ja!" Er: "Ganz schön heiß hier, gell?" Sie: "Was?" Er: "Heiß, oder?" Sie: "Ja, ja!" Wenn er jetzt Glück hat, kann er sie zu einem Drink einladen, der dann über den Rest des Abends entscheiden wird.

Solche und ähnliche banale Dialoge kann jeder in einer Discothek selbst nachvollziehen. So kann es einem schon mal passieren, wenn man in einem Tanzschuppen im Landkreis versucht, diesen Rahmen durch ein, zwei vernünftige Sätze zu durchbrechen, daß man von der Dorfschönheit seiner Wahl schief angesehen wird und mit der Frage "Wohl Student, hä?" rechnen muß.

Hat nun das "disco-fever" auch eine politische Bedeutung oder kann man es einfach als Freizeitgestaltung abtun? Was für eine Bedeutung hat es denn, wenn die Jugendlichen in einer Zeit ohne Ideale und Arbeit nur noch für den Samstag leben, wo sie dann, einem Paradiesvogel gleich, im bunten Dschungel der Discotheken untertauchen können? Wenn junge Leute zwar die gesamte Hitparade im Kopf haben, aber nicht einmal die wichtigsten politischen Zusammenhänge begreifen? Die Discothek ist als vermeintlicher Notausgang aus dem "Normalen Leben" zu verstehen. Man meint, dem grauen Alltag mit Stress und Ärger entfliehen zu können, in Wirklichkeit ändert ein Disco-Besuch natürlich recht wenig. Vielmehr fördert er die Banalität und die Ignoranz unter den jungen Leuten.

Kennt man aber die "Spielregeln", so ist es manchmal ganz lustig, etwas banal zu sein.



MUSKINSTRUMENTE
ANLAGEN BESCHALLUNG

MUSIK LADEN

Rödernstr. 37
Tel. 81 41 40

Wir verleihen P.A.-Anlagen
400W komplett - preisgunstig!
Immer gute gebrauchte Verstärker

Angebot des Monats

Stratocaster Bj. 72 850,-

Fender Guitar Strings 12,50



POWER

GITARREN HAMMONDORGELN VERSTÄRKER

MUSIK LADEN



Rhythmus

Samstag, 23.9. 1978, 19 Uhr, Eintritt 5,-
TGO-Turnhalle, Sprendlinger Landstr.1

pauke ball

TOP **DISCO** mit JOCHEN (Joy)

BADGE

mit Jung-Starschlagzeuger Jackson
und Luis mit der Samtstimme



INTERNATIONALE MODE

Modenschau

Suchen Sie ein Fahrrad
Dann nichts wie hin, zu

SEIT 1904

*Offenbachs
Fahrrad-
Spezialist*



Mosebach

Offenbach am Main
Waldstr. 8 am Markt
Nur im Hinterhof

DAS PREISWERTE FACHGESCHAFT

**Ersatzteile – Zubehör
Rennartikel
Fahrräder – Motorfahrzeuge**

Batavus
Bianchi
Gitane
Göricke
Kolbe
Mercier
Motobecane
Peugeot
Raleigh
Victoria

**Hercules
Kreidler
KTM
Peugeot
Zündapp**

**Wir verkaufen nicht nur –
wir reparieren auch!
Waldstr. 8, Tel. 81 17 37
NUR im Hinterhof**

Sie sind gesund – helfen Sie den Kranken!

Spenden Sie Blut!

Bei Blutplasma-Dienst GmbH

Geleitsstr. 103
6050 Offenbach
Tel. 88 70 61

Adalbertstr. 26
6000 Frankfurt
Tel. 77 40 61

von 8–12 und 13–17 Uhr

Sie erhalten von uns einen Blutgruppenausweis und
eine angemessene Aufwandsentschädigung.
Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

PAUKE Model Competition

Wir suchen junge Leute, die kurzentschlossen etwas Neues wagen. Lustig wird's bestimmt.

Für die PAUKE-Modenschau beim PAUKEBALL am 23.9. in der TGO, diesmal durchgeführt von Lenny's, Herrnstr. 9, suchen wir junge Damen und Herrn zwischen 16 und 25 zum Vorführen der aktuellen Lenny's-Mode.

Beim PAUKEBALL ist der Profi-Mode-Fotograph Klaus Freytag anwesend und die Möglichkeit des Beginns einer Karriere als Fotomodell gegeben.



Wer mitmachen will, wende sich umgehend, möglichst bis zum Samstag, 16. September, 14 Uhr, an Lenny's, Herrnstr. 9, oder die PAUKE-Redaktion.

Als Belohnungen sind ausgesetzt:

1. Preis: Ein Zeppelin-Blazer
2. Preis: Ein Ghedina-Blouson
3. Preis: Eine Ypsilon-Hose
4. Preis: Eine Fiorucci-Bluse

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

In der Marionette trinkt man bequemer



Marionette

Die Insider Kneipe mit der besonderen Atmosphäre

Mittelseestraße 28 - Telefon 88 22 50

Am 30. Oktober ist Weltspartag.



Ich spare:
mit dem Sparkassenbuch.



Ich spare:
vermögenswirksam.



Ich spare:
monatlich was übrigbleibt.



Ich spare:
prämienbegünstigt.



Ich spare:
ich kaufe Wertpapiere.



Ich spare:
per Dauerauftrag
für meinen Enkel.

wenn's um Geld geht



SPARKASSE OFFENBACH

TELEFON 8 06 71

Die Sparkasse der Offenbacher seit 1833

TV QUIZ

Kennst Du Dich mit Fernsehserien aus? Hier kannst Du es testen. Für jede richtige Antwort erhältst Du einen Punkt. Auflösungen in der nächsten PAUKE.

- 1) Wie hieß die Serie mit "Eiskaltes Händchen" und "Sie haben gedonnert, Sir"?
- 2) Wie hieß der Mann mit dem Hund in "Task Force Police"?
- 3) Wie hieß der Freund von Fred Feuerstein?
- 4) Wie hieß der Löwe in "Daktari"?
- 5) Wie hieß die Gastgeberin in "Dinner for One - Der 90. Geburtstag"?
- 6) Wie heißt die Kröte von Catweazle?
- 7) Wie hieß der Freund der Biene Maja?
- 8) Wie heißt die Ente von Pinocchio?
- 9) Wie hießen die Söhne von Ben Cartwright?
- 10) Wie heißt der Opa von "Heidi"?
- 11) Wie hieß die Sicherheitsoffizierin in "Raumpatrouille"?
- 12) Wie hieß der Captain von "Enterprise"?
- 13) Wie hieß der Hund der "Peanuts"?
- 14) Wie heißen die Moderatoren von "Alles oder Nichts", "Die Montagsmaler", "Der große Preis" und "Dalli-Dalli"?
- 15) Wie heißt der Kollege von Kojak, der in Wirklichkeit der Bruder von Telly Savalas ist?
- 16) Wie heißt die Sekretärin von Kommissar Keller (in Wirklichkeit Erik Odes Frau)?
- 17) Wen spielt Hansjörg Felmy in "Tatort"?
- 18) Wie heißt die aktuelle Serie, in der David McCallum die Hauptrolle spielt?
- 19) Wie heißt die aktuelle Serie mit Doug McClure (früher "Trampas" in "Shiloh")?
- 20) Wie heißt die Hauptfigur in der "Tony Randall Show"?
- 21) In welcher Serie schießt "Matt Dillon"?
- 22) Wie heißt der neue Kollege von Mike Stone in "Die Straßen von San Francisco"?



Landtagswahl



Der 8. Oktober ist ein besonderer Tag für Hessen:

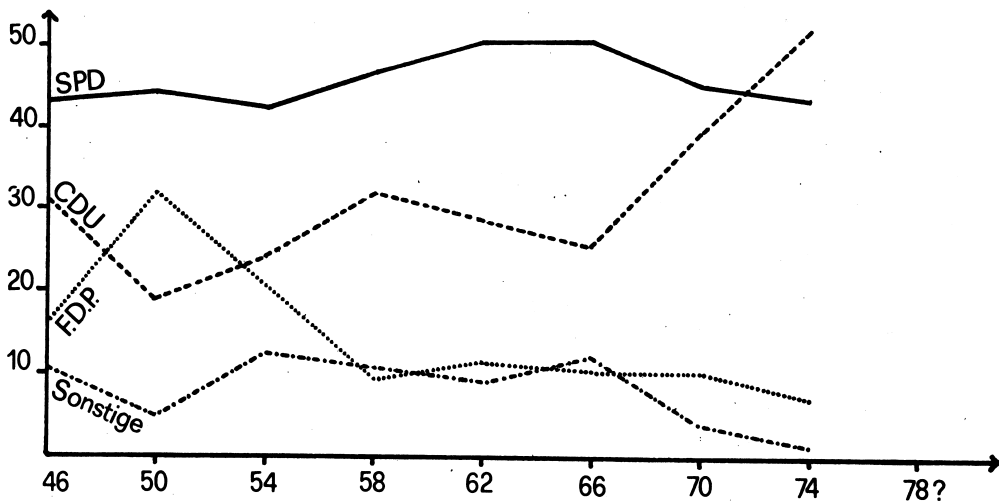
Der 9. Landtag wird gewählt.

In Offenbach sind rund 2000 junge Leute zum ersten Mal wahlberechtigt.

Die Parteien haben längst mobilgemacht, in diesen Tagen geht der Wahlkampf seinem Höhepunkt zu.

Die Ergebnisse der Landtagswahlen in Hessen, 1946 - 1974

	Wbtlg. %	SPD %	CDU %	F.D.P. %	Sonstige %
1946	73,2	42,7	31,0	15,7	10,7
1950	64,9	44,4	18,8	31,8	5,0
1954	82,4	42,6	24,1	20,5	12,7
1958	82,3	46,9	32,0	9,5	11,6
1962	77,7	50,8	28,8	11,4	8,9
1966	81,0	51,0	26,4	10,4	12,2
1970	82,8	45,9	39,7	10,1	4,3
1974	84,8	43,2	47,3	7,4	2,1
1978					



Die letzten Ergebnisse aus Offenbach

	Wbtlg. %	SPD %	CDU %	F.D.P. %	Sonstige %
LTW 70	78,4	49,0	36,2	10,4	4,4
LTW 74	80,8	46,4	43,3	7,7	2,6
BTW 76	90,0	48,9	41,4	8,4	1,3
KW 77	72,0	44,1	48,5	5,5	1,9
LTW 78					

LTW = Landtagswahl, BTW = Bundestagswahl, KW = Kommunalwahl

Das hessische Landtagswahlrecht

Das hessische Landtagswahlrecht verbindet Elemente der relativen Mehrheitswahl mit der Verhältniswahl. Die Mandatsverteilung erfolgt auf Landesebene allerdings ausschließlich nach den Grundsätzen der Verhältniswahl, die Parteien werden bei der Mandatsverteilung im Verhältnis zu ihrer Stimmenstärke berücksichtigt, sofern sie mindestens 5% der gültigen Stimmen im Land erhalten haben (5%-Sperrklausel).

Anders als bei Bundestagswahlen hat in Hessen jeder Wähler nur eine Stimme. Sie kommt dem Wahlkreisbewerber zugute und zählt, wenn der Wahlkreisbewerber für eine Partei auftritt, für die eine Landesliste zugelassen ist, zugleich für diese Landesliste.

Der Landtag Hessens besteht in der Regel aus 110 Abgeordneten. 55 Abgeordnete werden direkt in den Wahlkreisen nach dem Grundsatz der relativen Mehrheitswahl gewählt, die restlichen 55 Abgeordneten werden über die Landeslisten bestimmt.

Wahlberechtigte und kandidierende Parteien

Bei der Wahl am 8. Oktober sind etwa 3,9 Millionen Bürger des Landes wahlberechtigt (knapp 9,3% der wahlberechtigten Bevölkerung der Bundesrepublik).

Um die 110 Sitze des Landtags werden sich bewerben: die drei Landtagsparteien CDU, SPD und F.D.P., DKP, NPD, EAP (Europäische Arbeiter-Partei, macht sich für Atomkraftwerke stark), KBW (Kommunistischer Bund Westdeutschlands), GAZ (Grüne Aktion Zukunft des ehemaligen CDU-Bundestagsabgeordneten Herbert Gruhl), GLH (Grüne Liste Hessen, Verbindung von Bürgerinitiativen und Linken, für die Sponti-Führer Daniel Cohn-Bendit kandidieren sollte). Ob auch die FWG (Freie Wählergemeinschaft, bisher nur bei Kommunalwahlen dabei) und die GLU (Grüne Liste Umweltschutz) kandidieren werden, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Erhält die SPD oder die CDU in Hessen die absolute Mehrheit oder wird weiterhin eine SPD-F.D.P.-Koalition regieren? Heißt der Ministerpräsident weiterhin Börner oder kommt Dregger? Was wird aus der F.D.P. in Hessen? Wieviele Stimmen fallen an die zahlreichen "sonstigen"?

Diese Landtagswahl ist so spannend wie noch nie.

Am Abend des 8. Oktober wissen wir mehr.

Göttin „Nimm“

Wer hat den dicksten Posten?
Wer kann mir einen noch fetteren beschaffen?
Nichts ist besser als eine zünftige Filzokratie.

Täglicher Morgengesang hessischer Parteifunktionäre nach 33 Regierungsjahren.

„Jede Menge Genossen in
der Helaba. Leider
3.500 Millionen Mark (3,5 Mil-
liarden) in die Binsen
gegangen. Da mußten einige
„Nimm-Jünger“ gehen.
Macht nichts. Wir haben
noch viele.“

Muntzke ist sein Name.
„Städtebund-Oberfunktionär,
hessisch und europäisch.
Mit vielen schönen
Kassen und Filz-Pösterchen.
Bis ihm Rechnungs-
prüfung und Opposition zu
nahe kamen. So böse und

„Flughafen Frankfurt.
Eine Sache für das
Jahr 2000 – was Echtes
für Genossen. Spenden-
sammett war damals unser
großes Hobby. Bei der
Kommunalwahl 1977 hat es
uns dann schwer er-
wischt. Das arme

...mittellos! Jetzt haben sie ihm sogar die Pension gekürzt!"

Genosse Rudi. Dabei war er so tüchtig mit der Sammelbüchse."

„Natürlich müssen wir auch Schwesterchen F. D. P. mit Posten bedenken. So beschloß die „Große Filzrunde“: Ernst Wilke (F. D. P.) brauchte einen ganz hohen. Gesagt, getan. Wir schaffen per Gesetz ein Landesamt für Ernährung, Landwirtschaft und Landentwicklung. Dr. Ernst Wilke ist der neue Präsident. Hurra!“

„Unerhört. F. D. P. – Minister Bielefeld wollte einen Abteilungsleiter nicht nach Parteibuch, sondern nach Können und Leistung benennen. Da haben wir Herrn Bielefeld sofort in die Wüste geschickt. Wenn so was erst einreißt! Gries heißt sein Nachfolger.“

„Nur keine Bange. Wenn uns ein Filzmann abhandelt kommt, wächst ein anderer nach. Kleinigkeit. Aber natürlich will ich am 8. Oktober auf meinem Thron bleiben. Das sind die hessischen Bürger mir schuldig, wo ich so brav für uns alle gesorgt habe.“



CDU
besser für Hessen!



»ACH LASS' MICH IN RUH' MIT POLITIK, WAS MAN WÄHLT IST SOWIESO EGAL «

"Mir geht das ziemlich auf'n Wecker mit dem ganzen Wahltrübel, jeden Tag sind jetzt die Zeitungen voll und dauernd neue Meinungsumfragen ..."

"Ich kann ja auch nicht verstehen, warum die Meinungsumfragen übereinstimmend anzeigen, daß Börner eindeutig vor Dregger liegt; so sympathisch finde ich den Börner nun auch wieder nicht."

"Was soll's also?"

"Na ja, andererseits, die markig autoritären Sprüche von Dregger, die kaum 'was aussagen sind ja noch schlimmer. Und wenn er gar Geschichtsklitterung betreibt wie neulich, als er in Offenbach öffentlich verkündete, Hitler und Stalin hätten den zweiten Weltkrieg angefangen. Also, da weiß ich zumindest eines: den will ich nicht!"

"Na gut, aber deshalb gleich SPD wählen? Ich geb' ja zu, ab und zu gibt's auch bei denen

mal ganz gute Ansätze, zum Beispiel die Beschlüsse der Basis zum Umweltschutz. Aber was machen die eigenen Leute in den Ministerien? Genau das Gegenteil von dem, was die Basis will."

"Richtig. In dem Punkt ist die SPD für mich auch nur als das kleinere Übel wählbar. Wenn schon Stockkonservative wie Gruhl die eigene Partei verlassen, sieht man doch daran, daß die CDU den Umweltschutz hinter die Interessen derer stellt, denen die Profite vor allem anderen gehen. Und die Grünen sind für mich auch keine Alternative, die haben nur Einzelpunkte und kein Programm."

"Mit dem Straßenbau ist's doch ähnlich. Da ist von der SPD immer mal wieder zu hören, daß man Straßen nicht mehr in diesem Maße weiterbauen kann, so daß die Umwelt kaum noch lebenswert erscheint. Aber was machen die Koalitionen in Wiesbaden oder Bonn: die Mittel für den

Straßenbau dauernd erhöhen und die SPD-Minister erzählen noch, kein Bundesdeutscher soll mehr als 25 km von einer Autobahn entfernt wohnen."

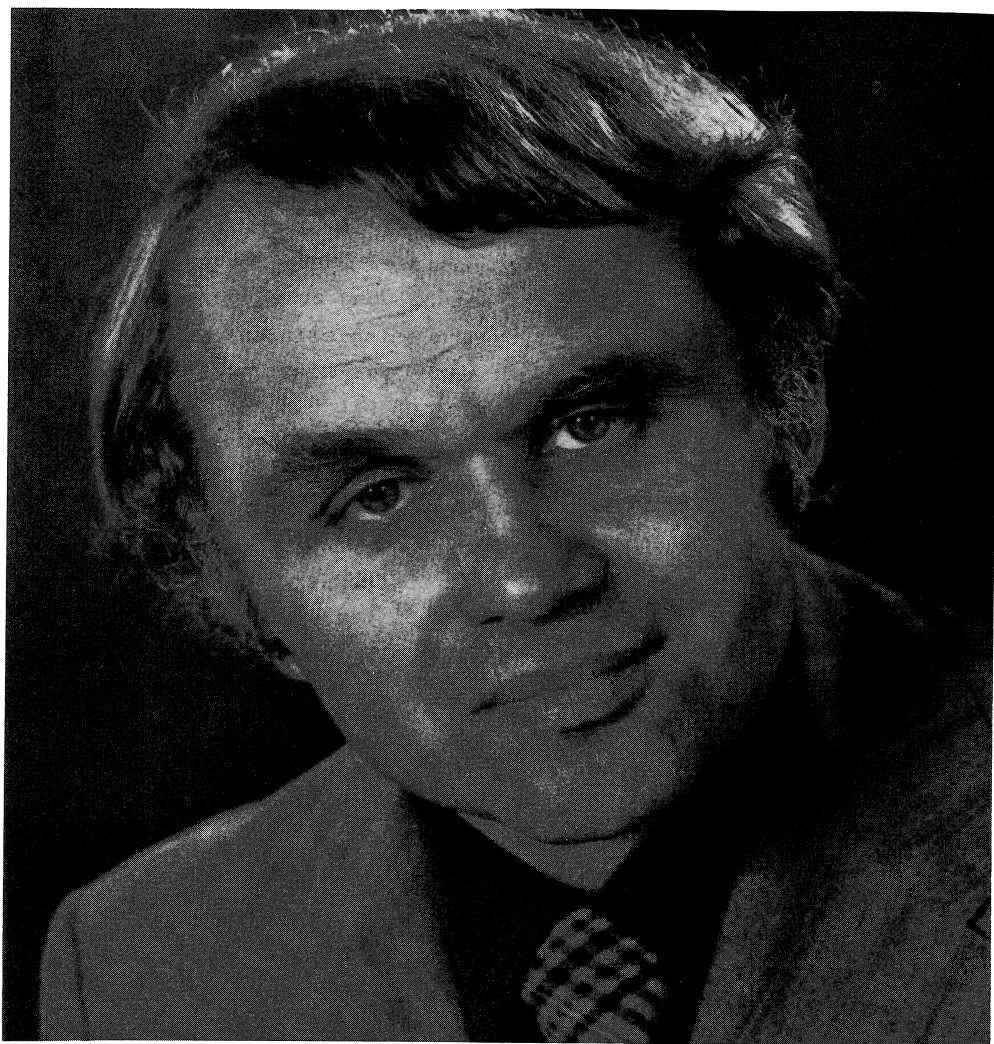
"Also langsam. Erstens fordert der Dregger schließlich auch dauernd neue Autobahnen und zweitens tritt die Offenbacher CDU dann auch noch für die kostengünstigste Version der Autobahn am Leonhard-Eißnert-Park vorbei nach Fechenheim ein, was doch nichts anderes bedeutet, als das letzte, in das Offenbacher Stadtgebiet integrierte Naherholungsgebiet kaputtzumachen.

Und, um noch mal auf 'was anderes zu kommen: für uns als Abiturienten kann die Gesamtschule natürlich keine Alternative mehr sein. Aber grundsätzlich halte ich es schon für sinnvoll, Kinder nicht in einem so frühen Alter in verschiedene Schullaufbahnen zu trennen, wie es zur Zeit geschieht und wo die Chance zum Wechsel doch nur mehr theoretisch besteht."

"Aber da gibt's doch bei der SPD auch nicht mal mehr halbe sondern nur noch Viertel-Anstrengungen, wie bei dem Versuch der Integration von gymnasialer Oberstufe und Berufsausbildung zu sehen. Ich kann zum Beispiel nicht verstehen, warum wir nicht mal richtig lernen wie ein Motor funktioniert oder wie man ihn repariert oder zum Beispiel 'ne Bremstrommel ausdreht. Auf der anderen Seite haben die Berufsschüler kaum 'ne Chance, vernünftig Englisch oder gar eine andere Fremdsprache weiter zu lernen oder überhaupt mal zu erlernen."

"Gut, auch hier ist die SPD nicht gerade optimal, aber sie bewegt doch zumindest etwas, während die CDU doch nur den Ständestatt des 19. Jahrhunderts will getreu dem Humboldt'schen Gedanken der Trennung von Bildung und Ausbildung. Ich meine, ganz so egal ist's doch nicht, was man wählt und ich werde meine Stimme trotz allem der SPD geben. Du solltest Dir das auch mal überlegen!"

In Hessen F.D.P.



**Für Offenbach
FERDI WALTHER
Vernunft wählen.**

**F.D.P.
Die Liberalen**

Studieren Sie mal ein paar entscheidende Gesichtspunkte zur Hochschulpolitik!

Traurig. Aber die Demokratie an Hochschulen bewegt sich zum Teil noch auf ABC-Schützen-Niveau.

Und das Abitur ist leider längst kein Fahrschein Richtung Chancengleichheit.

Nach dem Abi, vor dem NC.

Wir sind für die vollständige Öffnung der Hochschule. Mit einer Ausnahme: Herr Numerus Clausus wird auf Lebenszeit ausgeschlossen.

Wir fordern bessere Information über Studiengänge, Fachrichtungen und Hochschulen. Und einen kräftigen Schuß Chancengleichheit in den Ausbildungsförderungs-Kuchen. In Zukunft

sollen die Lebenshaltungskosten darüber entscheiden, wie dick oder dünn das Stück ist, das man bekommt.

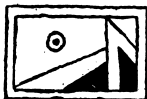
Mit dem Hochschulrahmengesetz wurden den Hochschulen unerträgliche Rahmen gesetzt.

- Landeskinderquote
- Ordnungs(un)recht
- Regelstudienzeiten

Wir sind dafür, alle drei zu streichen.

E.D.P.
Die Liberalen

Ein Liberaler war noch nie ein politischer Jedermann. Wir sind keine Sonnenschein-Partei. Weil wir den Mut haben, nein zu sagen, auch wenn andere ja nicken. Liberale waren schon immer eine Idee nachdenklicher, kritischer, wachsamer. Liberale sind es gewohnt, sich gegen den Strom zu stellen. Wem dies nicht gefällt - tut uns leid. Auch wenn der Wind uns ins Gesicht bläst: Wir wollen nicht aus unserer Haut."



AUSSTELLUNGEN

Kunstkabinett Behr & Trefz, Mittelseestr. 52

12.10.78 - 11.11.78 Wolf Heinecke - Aquarelle
 16.11.78 - 10.01.79 "Wir präsentieren": Originale - Glas - Keramik / Künstler der Galerie
 Täglich geöffnet von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, außer
 Mittwoch nachmittags. Samstags von 9 bis 13 Uhr.

Offenbacher Kunstverein, Passage am Stadthof

Ständige Ausstellungen von Arbeiten Offenbacher Künstler.
 Geöffnet mittwochs bis freitags von 15 bis 21 Uhr, samstags und
 sonntags von 11 bis 15 Uhr.

Klingspor-Museum, Herrnstr. 80

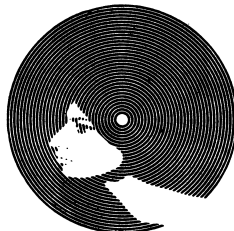
15.09.78 - 12.11.78 "25 Jahre Klingspor-Museum" - Querschnitt
 durch seine Sammlungen
 15.09.78 - 12.11.78 Dieter Leisegang - Leben und Werk - Briefe,
 Manuskripte, Zeichnungen

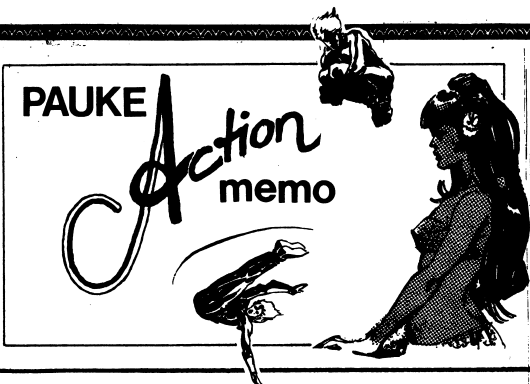
**SCHALLPLATTEN &
 KARTENVORVERKAUF**

MUSIC-ARTS

JETZT

**Gr. Marktstr. 5
 Tel. 81 23 38**





Wann was wo in Offenbach los ist

- | | |
|-----------|---|
| Di 12.9. | 20 Uhr - MODENSCHAU - Stadthalle |
| So 17.9. | 20 Uhr - BLONDIE in concert - Stadthalle
20 Uhr - CEMBALOKONZERT - Franz.Reform. Kirche,
Herrnstr. |
| Mi 20.9. | 20 Uhr - ANDREW GOLD / KENNY LOGINS in concert -
Stadthalle |
| Do 21.9. | 20 Uhr - WEATHERREPORT in concert - Stadthalle |
| Fr 22.9. | 20 Uhr - ERÖFFNUNGSBALL zum 125jährigen Bestehen der
Albert-Schweitzer-Schule - Stadthalle |
| Sa 23.9. | Herbstanfang
9 Uhr - EHEMALIGENTREFFEN und SCHULFEST in der Al-
bert-Schweitzer-Schule
19 Uhr - PAUKEBALL mit BADGE und DISCO mit Jochen aus
dem "Joy" - TGO-Turnhalle
1 Jahr NUMMER 2 - Einjahresjubiläumsgeburtstagsmampf-
mampfschluckschluckorgie |
| So 24.9. | 19.30 Uhr - Deutsche Meisterschaft ROCK'N ROLL -
Stadthalle |
| Di 26.9. | 10.30 Uhr - FEIERSTUNDE zum 125-jährigen Bestehen der
Albert-Schweitzer-Schule - Schulturnhalle |
| Do 28.9. | 20 Uhr - MODENSCHAU - Stadthalle |
| Fr 29.9. | WEATHER REPORT in concert - Stadthalle + |
| Sa 30.9. | EGERLÄNDER Oktober-Veranstaltung - Stadthalle |
| Sa 7.10. | 20 Uhr - Festball mit ROBERTO BLANCO - Stadthalle + |
| Mo 9.10. | Theatergruppe der Albert-Schweitzer-Schule: "DER EIN-
GEBILDETE KRANKE" von Moliere - Mariensaal, Bieberer-
Ecke Krafftstr. |
| Mi 1.11. | BARCLAY JAMES HARVEST in concert - Stadthalle + |
| Mo 20.11. | SMOKIE in concert - Stadthalle + |
| Di 21.11. | SMOKIE in concert - Stadthalle + |

Außerhalb von Offenbach

- | | |
|-----------|---|
| Do 14.9. | PATTI SMITH in concert - Wiesbaden, Rhein-Main-Halle+ |
| Sa 16.9. | 3 Uhr MEZ - Box-WM-Kampf MUHAMMAD ALI - LEON SPINKS -
New Orleans (vorher im Fernsehen "Rockpalast-Festi-
val") |
| Mi 18.10. | ROD STEWART in concert - Wiesbaden + |
| Do 19.10. | ROD STEWART in concert - Wiesbaden + |

+ Vorverkauf bei Music-Arts, Gr. Marktstr. 5

Lokal Kolorit

GIESSKÄNNCHE

Heinz Fröhlich machte zum ersten Geburtstag seine GIESSKÄNNCHE zwei Tausender locker und feierte mit den Gästen und Freunden seines Lokals auf dem Platz des Naturheilvereins (!) am Main in Bürgel. Zwei duftige Gruppen spielten, einige Fässer mit Bier und Apfelwein, Steaks, Heinz mit Jubiläumsgießkanne auf dem Kopf. Peter aus der NUMMER 2 wurde angeblich dabei gesehen, wie er in der darauffolgenden Morgendämmerung auf der Rosenhöhe in voller Kleidung Baden ging. Man darf schon darauf gespannt sein, was Heinz nächstes Jahr am 1. Juli bietet.

Marionette

Seit Jochen mit seiner 900er BMW und seiner Freundin Inge von seinem Italienurlaub zurück ist, ist wieder viel los in der MARIONETTE. Jochen ist es gewesen, der in Offenbach die "Original Bayerische Saufmaschine" eingeführt hat. Sechs Leute trinken dabei mit Hilfe von Schläuchen aus einem Liter-Krug 1/2 Bier, 1/2 Cola und 4 cl Cognac, und zwar so, daß der Krug möglichst schnell leer wird. In der MARIONETTE steht der Rekord auf genau 3 Sekunden, und zwar gehalten von sechs Mädchen (In der NUMMER 2 schafften es sechs australische Wasserballer nach einem Spiel gegen den EOSC in 2,4 Sekunden).

Weitgehend herumgesprochen hat es sich inzwischen, daß in der MARIONETTE für jeden Wochentag ein bestimmtes Sonderangebot bereitsteht: montags 0,2 l Pils 1,-, dienstags 7-Sterne-Metaxa 3,50, mittwochs 4cl-Asbach-Hütchen 2,50, donnerstags Whisky-Cola 3,-, freitags 0,2 l Alt 1,-, samstags 0,4 l Alt 2,- und sonntags Bacardi-Cola 3,-.

Daß schon kurz nach 20 Uhr, wenn die MARIONETTE geöffnet wird, viele Mofas davor stehen und hier viele junge Leute ihr Bier trinken, täuscht. Etwa gegen 22 Uhr findet ein Publikumswechsel statt. Und Jochen ist das nur recht, denn er legt Wert darauf, daß sich auch ältere Gäste in seinem Lokal wohlfühlen.

NUMMER 2

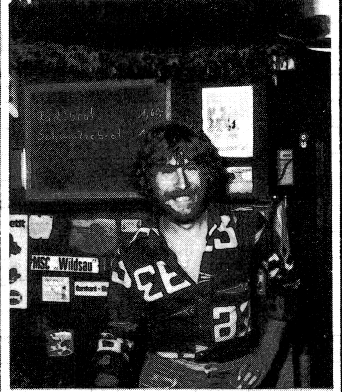
23. September: 1 Jahr NUMMER 2. Viele kennen den Chef der NUMMER 2, Eberhard Schröder, schon von seiner Nummer 1, dem damaligen EBERHARDS-PLATZ (heute GIESSKÄNNCHE). Von daher wissen Eingeweihte auch, daß es im Laufe des Abends in der Runde der Stammgäste von Eberhard recht lustig werden kann. Da gröhlt man auch schon mal alte deutsche Schlager mit oder Bongos, Waschbrett und sonstiges wird herausgeholt und Hausmusik gemacht. Oder Marina steigt auf den Tisch und legt zwischen Sektfaschinen einen kleinen Striptease hin. So manche Freundschaft nahm bei Eberhard seinen Anfang und am Heiligabend, wenn es erfahrungsgemäß bei Eberhard besonders voll ist, wurde auch schon so manche sentimentale Träne vergossen.

Eberhard ist ein Mensch, der seine schlechte Laune genauso zeigt wie seine gute und jemand, der erwartet, seine Gulaschsuppe oder Frikadelle mit Floskeln wie "Bitte sehr" und "Guten Appetit" serviert zu bekommen, ist hier falsch. Peter, der tagsüber in der NUMMER 2 bedient, ist Eberhard im Laufe der Zeit immer ähnlicher geworden. Irgendwie prägt das Kneipenleben wohl jeden.

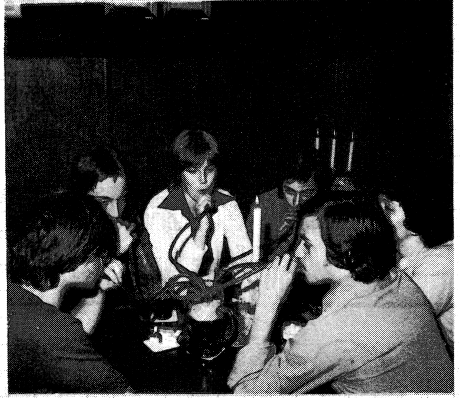
Eberhard, der studierte Betriebswirt, Frankreichliebhaber und ewige Jungeselle, der manchmal wie ein rasender Dämon hinter den Zapfhähnen herumwirbelt und der ein Pils so trinken kann, daß man kaum sieht, ob er überhaupt geschluckt hat - er hat mit der NUMMER 2 etwas geschaffen, was nicht mehr aus Offenbach fortzudenken ist.



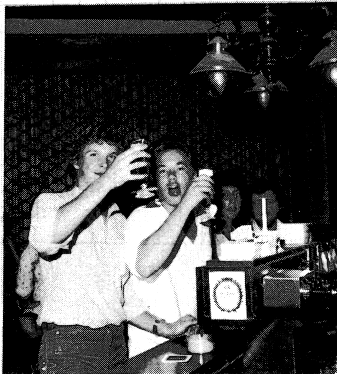
Heinz, Rechtsanführer des GIESSKÄNNCHEN,
beim Spiel gegen die KLAMOTTE (2:3 verloren)



In des MARIONETTE



In des NUMMER 2

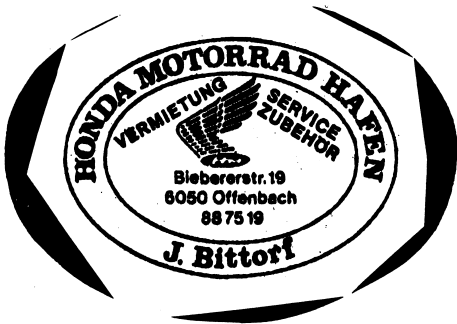


Immer aktuell

in Angebot und Preisen

Foto-Eisele

605 OFFENBACH/MAIN, Kaiserstraße 55, Ruf 8 23 26



Verkauf

**Alle Modelle
von 50 bis 1000 ccm
vorrätig**

Service - Zubehör - Ersatzteile - Gebrauchtmotoren
Vermietung neuester Modelle



GT[★]

***Gothaer
Twenversicherung**



Die GT*Versicherung bewahrt vor den

- * finanziellen Folgen eines Unfalles
- * schützt vor Haftpflichtansprüchen
- * sichert das persönliche Eigentum

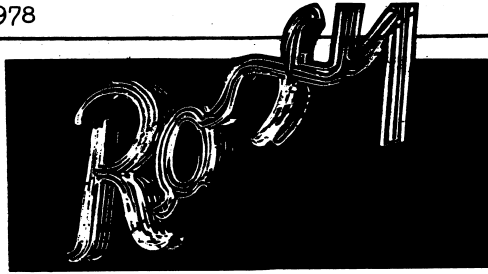
Werner Scheller

Offenbach/Main - Schloßstr. 25

Telefon 80155

Gothaer

Versicherungen



Es gibt in der tristen Landschaft der Offenbacher Freizeitmöglichkeiten etwas Neues! Das ROXY. In den Räumen der ehemaligen "Fabrik" von Stefan Delno haben zwei junge Leute ein "Kommunikationszentrum" eröffnet. Es sind Dieter Kratochwil, 25, Jahre, Pädagogikstudent, und Rolf Schachner, 23 Jahre, Krankenpfleger. Da wir von der PAUKE euch immer über "neue Sachen" im Raum Offenbach auf dem laufenden halten wollen, hier ein Interview mit Rolf Schachner, einem der beiden "Macher" des ROXY.

- PAUKE:** Aus welchem Grund habt Ihr das ROXY eröffnet?
- Schachner:** Wir haben uns zufällig kennengelernt und wollten beide etwas Selbstständiges unternehmen. Einen Job machen, der gleichzeitig Geld und Spaß bringt. Da in Offenbach bislang sowieso nicht viel los ist, taten wir uns zusammen und eröffneten das ROXY.
- PAUKE:** Warum nennt Ihr es "Kommunikationszentrum"? Welche Pläne habt Ihr?
- Schachner:** Wir legen großen Wert auf dieses Wort. Denn obwohl wir hier auch Disco-Abende veranstalten, sind wir auf keinen Fall eine Discothek. In naher Zukunft werden im ROXY z.B. Theatergruppen auftreten (mit einem Rock'n Roll-Stück), wir werden Workshops gründen und Musikgruppen spielen lassen. Kurz: Es soll ein Forum für junge Leute werden.
- PAUKE:** A propos Musik! Welche Musik wird hier zu hören sein?
- Schachner:** Auf keinen Fall Disco-Sound! Aber z.B. Jazz-Rock oder anspruchsvoller Punk. Wir legen da Wert auf Qualität!
- PAUKE:** Welches Publikum ist Euch willkommen?
- Schachner:** Alle! Wir möchten keinen Laden mit "Guckloch" in der Tür und dazugehörigem Türsteher, in den nur eine bestimmte Schicht Leute hineinkommt. Natürlich behalten wir uns das Recht vor, jemanden, der Ärger macht, vor die Tür zu setzen.
- PAUKE:** Wie wollt Ihr dann die Sicherheit Eurer Gäste garantieren? Ihr wißt sicher auch, daß es in der "Fabrik" nicht immer friedlich zugeht!
- Schachner:** Da haben wir gar keine Befürchtungen. Die ganze Atmosphäre, die hier im ROXY herrscht, ist friedlich und läßt Aggressionen kaum zu. Außerdem haben wir gute Verbindungen zur Polizei.
- PAUKE:** Was gibt es sonst noch über das ROXY zu berichten?
- Schachner:** Tja, wir haben z.B. über 1000 LP's und viele Cassetten. Das Programm soll variabel nach den Wünschen der Gäste gestaltet werden. So soll z.B. nach dem Auftritt einer Gruppe eine Diskussion über das Gehörte stattfinden. Das Publikum soll seine Vorstellungen an uns herantragen können. Was auch noch interessant ist: Das Kulturamt der Stadt Offenbach wird unsere Veranstaltungen von Zeit zu Zeit bezuschussen, da in Offenbach kein Forum dieser Art vorhanden ist.
- PAUKE:** Vielen Dank für das Gespräch.

Es bleibt abzuwarten, inwieweit sich die Vorstellungen von Rolf und Dieter verwirklichen werden.

Zum Schluß noch die Preise und das vorläufige Programm im ROXY:
 Dienstag, Donnerstag, Sonntag (Sonntagmorgen Jazz-Frühchoppen): Veranstaltungen
 Mittwoch, Freitag, Samstag: Disco
 Eintritt: 3,- (Verzehrbon), Cola, Bier (auch Guinness) 2,-.

DREI LÖCHER, VIER EISBÄREN ...

Im Juli gründeten Heinz Fröhlich und einige seiner Gäste die Bären-gilde Offenbach/M. Erst nach einer schwierigen Prüfung kann man die Mitgliedschaft erlangen. Die Prüfung wird von Heinz persönlich abge-nommen.



Hier sind die Aufgaben:

1. Aufgabe Du sitzt im Flugzeug und überfliegst nördliche Breitengrade. Unten siehst Du einige Eisbären um Löcher sitzen. Jetzt wird gewürfelt, und zwar mit drei Würfeln.

Beispiel 1: fünf, eins, zwei
Es sind 2 Löcher und 4 Bären, das Flugzeug fliegt in 6000 m Höhe, besetzt mit 2 Stewardessen, an Bord weiterhin 8 Terroristen mit 13 Handgranaten.

Beispiel 2: eins, fünf, drei
3 Löcher, 6 Bären, 6000 m Höhe, 3 Stewardessen, 9 Terroristen, 12 Handgranaten.

Beispiel 3: drei, sechs, vier
1 Loch, 2 Bären, 9000 m Höhe, 4 Stewardessen, 13 Terroristen, 8 Handgranaten. Die Systematik der Ergebnisse muß durch-schaut werden (wenn man die Würfel vor sich sieht, ist es einfacher).

2. Aufgabe Jedem anwesenden Bären ist ein Getränk auszugeben (mindestens drei Bären müssen anwesend sein).

3. Aufgabe Der angehende Bär muß für sich selbst einen Bärennamen finden. Bereits vergebene Bärennamen sind (u.a.): Angebär, Abstaubär, Arbeitgebär, Biebär, Bombär, Brombär, Camembär, Dezembär, Darübär, Ent-färbär, Fiebär, Flibbär, Goldgräbär, Hubschraubär, Keebär, Lebär, Lor-bär, Makabär, Obär, Quacksalbär, Quecksilbär, Räubär, Rumtreibär, Slib-bär, Schiebär, Stachelbär, Strebär, Stümbär, Schrubbar, Tribbär, Wei-bär, Zaubär, Zinnobär. Jeder neue Bär erhält einen Aufkleber (dem-nächst auch den Bärenausweis). Der berichterstattende PAUKE-Redakteur wurde der Rhabarbar.

Gegen Einsendung dieses Gutscheins erhältst Du zwei neue. Bitte Rück-porto und 5 DM Bearbeitungsgebühr beilegen. PAUKE, Postfach 800.

Coupon

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Beruf: _____
Straße: _____ Ort: () _____
 Angestrebter oder
erreichter Schulabschluss: Hauptschulabschluss Fachoberschulreife
(2. B. Realschulabschluss) Fachhochschulreife Hochschulreife (Abitur)





Bleichstr. 59 - Telefon 88 91 78
6050 Offenbach

Treffpunkt für Feinschmecker
Lassen Sie sich ein Menü nach Ihren
eigenen Wünschen zusammenstellen.

Warme Küche von 12 bis 14 Uhr und 18 bis 24 Uhr
Sonntags und Montagnachmittag Ruhetag
Es freut sich auf Ihren Besuch der Küchenchef
Fred Henning



Fahrschule Erich Nungesser

Offenbach/Main · Schloßstraße 21 · Telefon 81 48 89

VW-Golf – Opel Ascona – Opel Rekord Automatik
Honda 200

City Fashion hat die aktuelle Mode
für Sie und Ihn!



City Fashion

HOSEN & CHICE MODE

Offenbach,
Herrnstraße 28

Ihr werdet es nicht glauben wollen, aber Ihr habt es hier wirklich mit einem dieser höchst geheimnisvollen, im Grunde jedoch unsinnigen, Dreiecke zu tun, dessen Zeilen jeder liest bis unten hin zum kleinsten

Der dressierte Leser

Ein Bewegungsprogramm von G. Bungter

Schade	daß
Sie	sich
nicht	im
Spiegel	sehen
können	Ihre
Augen	gehen
nämlich	wie
ein	Scheiben-
wischer.	

Sätze, die man vorwärts und rückwärts lesen kann

EIN NEGER MIT GAZELLE ZAGT IM REGEN NIE. SATOR AREPO TENET OPERA ROTAS (Zauberspruch von "Catweazle", bedeutet wohl so viel wie "Wo rollt die verdammte Kröte schon wieder?" Wer kennt einen längeren solchen Satz?

Sätze, in denen alle Buchstaben des Alphabets vorkommen

ZWEI BOXKÄMPFER JAGEN EVA QUER DURCH SYLT. THE QUICK FOX JUMPED OVER THE LAZY DOG. Wer kennt einen kürzeren?

Lehrerzitate

SPRÜCHE

Manche Lehrer sind ja echt taube Nüsse. Aber an manchen sind exzellente Showmaster verloren gegangen. Und solche liebt das Publikum. Sie bringen Licht und Sonne, Spaß und Freude in den grauen Schulalltag. Hier einige Glanzlichter.



"Das ist jetzt Quatsch, was ich da sa... - nein, doch nicht!"

"Wenn zwanzig Leute zum Fenster starren, muß man doch mal sehen, was da los ist!"

"Ich weiß, daß ich schön bin, aber deswegen braucht ihr mich doch nicht dauernd anzulachen!"

"Where is that bloody chalk again?"

"Why was good old Lambsdorff in Wiesbaden?"

"Old monkeys! This is not a madhouse! Listen to what your good old uncle is telling you!"

"Nehmt eure Bretter vom Kopf und legt sie unter den Tisch, nach der Stunde könnt ihr sie ja wieder anschrauben!"

"Wenn's richtig ist, dann stimmt's!"

"Brauchst du noch 'ne handgeschöpfte Einladung?"

"Die Vorzeichenrechnung muß rückwärts, in der Nacht und besoffen gekonnt werden!"

"Deinen geistigen Horizont pflegt man gewöhnlich als Punkt zu bezeichnen!"

"Das ist so nur dann, dann und dann und nur dann!"

"Können wir hier mal gerade alles verstehen wollen?"

"Ich möchte gern wissen, was du weißt, weil ich das nicht weiß."

"Das müßt ihr drinhaben wie den Griff zur Bierflasche!"

"Wir überziehen jetzt ein wenig, dafür machen wir in der nächsten Stunde etwas länger."

"Mir fehlen die Worte, mich kurz zu fassen."

"Es gilt auch in der Schweiz, ohne Fleiß kein Preis!"

"Was du heute kannst besorgen, daß besorge gleich am Morgen!"

"Ich hoffe, daß es hell genug wird, wenn es mit der Zeit etwas heller wird!"

"Kommt Zeit, kommt Rat, kommt mehr Zeit, kommt Studienrat!"

Fred Kespers TEE-BASAR im Offenbach-Center feiert am 14. Oktober einjähriges Jubiläum und hat sich schon jetzt zu dem Teegeschäft in Offenbach entwickelt. In Freds Laden findet man das umfangreichste internationale Teeangebot (zur Zeit über 170 Sorten) in der Bundesrepublik.

Hier gibt es auch den qualitativ wertvollsten Tee der Welt, einen Darjeeling TGFOP I (tippy golden flowery orange pekoe), der im März als "first-flush"-Tee per Hand so geerntet wird, daß nur die Knospe und die zwei ersten Blättchen ("a bud and two leaves!") gepflückt werden, und per Flugzeug nach Deutschland kommt (alle anderen Tees per Schiff). Momentan ist dieser Tee zum Kennenlernen bei Fred zum äußerst fairen Preis, 9,50 je 100 g, zu haben. - Fred Kesper legt großen Wert darauf, daß sich in seinen aromatisierten Tees keine billigen synthetischen Öle verbergen, sondern nur reine Naturöle (ätherische Öle). Die neuesten Tees sind der Mango-Tee, Passionsfrucht-Tee, China Mandarin und Maharanije (eine eigene Kreation).

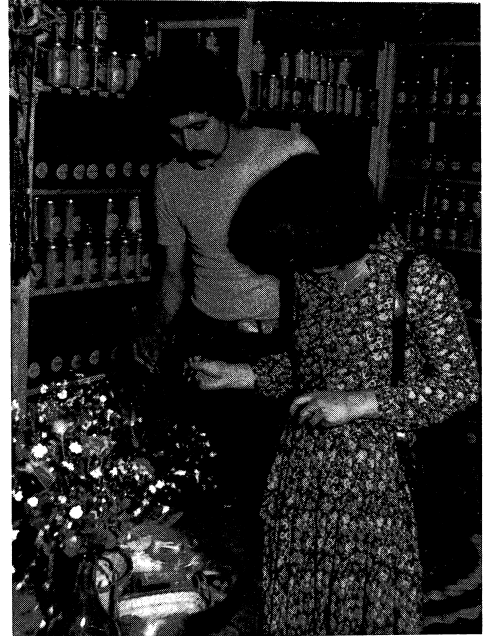


Bei einem Besuch in seinem großen Lager in den tiefsten Gewölben des Offenbach-Centers kredenzte mir der "Doktor der Teeologie" Fred neben dem verrückten Mu-Tee und dem Yoda-Tee (makrobiotische Tees mit allerlei Gewürzen und Kräutern wie Ginseng und ähnlichen Pflanzchen) einen Jerba oder Brasil. Mate, einen herben, wilden Tee einer Stechpalmenart. Der erste Schluck hat mich reichlich durchgeschüttelt, nach der dritten Tasse ging meine gute Laune jedoch rapide in die Höhe. Und als Fred und ich nach der zehnten Tasse anfangen, die Stechpalme mit Scotch zu verdünnen, war die Stimmung bestens.

Michael Galle

Tee in Offenbach

das ganz persönliche Schlürfervergnügen



Fred zeigt Walli, wie man mit Stäbchen ein Feuerzeug ist

Vier entscheidende Faktoren bestimmen Güte und Aroma des Tees: die Pflanze, das Anbaugelände, sein Klima und seine Bodenbeschaffenheit. Deren Elite erwählte sich zwei Tee-Königreiche: Indien und Ceylon. Mit drei Schatzgruben, genannt Provenienzen: Assam, Darjeeling und Ceylon. Ceylon-Tee ist stark-herb, Darjeeling zart-duftig und Assam würzig-kraftig. Die Rangordnung der Qualitätsunterschiede lautet: Flowery Orange Pekoe, Orange Pekoe und Souchong.

Die Krönung des Wuchses und besonders wertvoll ist der erstgenannte. Viele helle Spitzenblätter machen ihn besonders „tippy“ besonders fein. „Orange“ ist abgeleitet vom Königshaus Oranien, holländischen Ursprungs und bedeutet „königlich“.

MUSIK RENZ

Inh.
Manfred Büttner

YAMAHA
PROFESSIONAL
CENTER

YAMAHA Lautspr
YAMAHA Power A
Orgeln · YAMAHA
Piano · YAMAHA
System Drums ·
YAMAHA MIXER

· YAMAHA MIXER
· YAMAHA Combi
YAMAHA Electron
-Bässe · YAMAHA
YAMAHA Verstärker
YAMAHA Synthesize

YAMAHA Combo-Orgeln · YAMAHA Electric Grand Piano
YAMAHA Electric Piano · YAMAHA E-Gitarren · YAMAHA E-Bässe

YAMAHA

Verstärker

Synthesizer

Piano

E-Bässe

YAMAHA

YAMAHA

Electric

E-Gitarren

YAMAHA

YAMAHA

Orgeln

Piano

System

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

E-Bässe

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

E-Gitarren

YAMAHA

E-Bässe

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

ic Gran

YAMAHA

recher

r Amps

YAMAHA

YAMAHA

Drums

MIXER

Combi

lectron

YAMAHA

stärker

hesize

Piano

YAMAHA

recher

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

Es ist uns
eine große Freude, daß wir
unsere Anerkennung als
„YAMAHA
Professional Center“
bekanntgeben können.

Unser Yamaha Professional-Angebot
ist testbereit!

Liebe ist...

...manchmal schon ein hartes Brot.

So gibt es die Objektbesetzung von seiten der Sexualtriebe zum Zwecke direkter Sexualbefriedigung, mit Erreichen dieses Zieles erlöschend (gemeine, sinnliche Liebe).

Meistens merkt man aber, daß das eben erloschene Bedürfnis sich mal wieder melden wird, also gibt man dem Sexualobjekt eine dauernde Besetzung, "liebt" es auch in den begierdefreien Erholungspausen.

Da es keinen guten Eindruck macht, wenn man die frühkindlichen, auf einen Elternteil gerichteten Sexualtriebe allzu flott auslebt, muß man sie wohl ein bißchen verdrängen, sie werden "zielgehemmt", "zärtliche" Gefühle entstehen.

Wenn die Verdrängung hinhaut und die Sinnlichkeit in die Wüste geschickt wird, kommt man leicht auf die Schnapsidee, alle Eigenschaften der Zielperson recht rosig einzuschätzen, den oder die Betroffene für das maximale Optimum überhaupt zu halten (gibt sich wieder bei Beendigung der Liebe). Hier liegt eine schwere Täuschung vor. Der Gipfel ist, wenn man denkt, daß man mit jemandem wegen seiner feinen Art auch gern in's Bett geht (umgekehrt wird ein Schuh daraus).

Manchmal muß der geliebte Mensch auch dafür herhalten, die eigenen kühnen Träume etwas Wahrheit werden zu lassen. Man liebt die Person dann wegen ihrer (eigentlich für sich selbst angestrebter) grandioser Vollkommenheit, Naschwerk für den kleinen Narziß in der linken Brusttasche. Und wenn man mit der großen Schwärmerei-Nummer loslegt, hat man sich nicht lumpen lassen und sein ganzes Potential an Selbstliebe auf die Bühne geholt. An neckische Spielchen ist dann nicht mehr zu denken. Man verkauft sein Hab' und Gut und folgt dem Star an das Ende der Welt, wenn man sich nicht gar vor lauter Verzückung in die Nase beißt. Oder in's Kloster geht. Und wenn man unglücklich verliebt ist und an seinen Schwarm nicht 'rankommt, funktioniert es am besten. Denn schon mit einem heißen Kuß kann das Maß der Anhimmelung um etliche Prozentpunkte sinken, von mehr ganz zu schweigen.

Vielleicht weißt Du jetzt, warum man sich immer so wahnsinnig in Dich verknallt. Auch weiterhin schöne Erfolge.

Nach Sigismund Freud

Ist der Führerschein aktuell, dann zu

Fahrschule Stephan

Offenbach-Bürgel, Strackgasse 15

und Mühlheim, Bahnhofstraße 69

Telefon

86 23 47

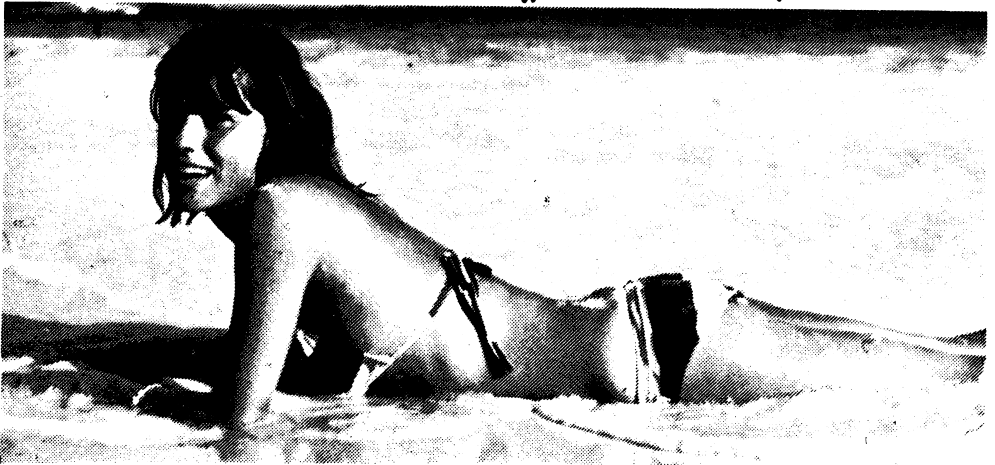
Führerschein

?

FAHRSCHULE Rainer Schmitt

Offenbach a. M., Bismarckstraße 147
gegenüber dem Hauptbahnhof

Tel.
81 62 41



...über 100 Jahre



OFFENBACH/MAIN * FRANKFURTERSTR 44 * TEL. 813399

OFFENBACHER KUNSTKABINETT-SEELE
Behro & Treff
MITTELSESTRASSE 52 • TELEFON 81119

Bilder - Rahmen - Glas

Wiedersehen

An Gottes Hand' ich nicht -
Die Pfeile Amors trag' ich selbst,
Versteckt hinter den Ohren.
Und manchmal bin ich selbst ein Pfeil,
Versuch,
Mich tief hinein zu bohren.
Und fühle,
Wie mein Traum
Die Wahrheit küßt.

Ein Neuling bin ich nicht -
Und weiß, daß es auch schöner geht,
Und daß ich sehen sollte.
Doch wenn ich dann die Kälte spür',
Die Nacht,
Berei' ich, was ich wollte.
Und weiß nicht mehr,
Was Traum und Wahrheit ist.

exklusiv für die PAUKE

Erstabdruck

AH!

Mi6 the Tiger

Schule **aktuell**
 Schule **aktuell**
 Schule **aktuell**

125 Jahre Albert-Schweitzer-Schule



In diesen Tagen feiert die Albert-Schweitzer-Schule ihr 125-jähriges Bestehen. 1853 wurde sie also gegründet, damals als die "Höhere Mädchenschule" in der Geleitsstraße. Seit 1956 befindet sie sich im Gebäude der ehemaligen Oberrealschule am Friedrichsring.

Im letzten Schuljahr hatte die Albert-Schweitzer-Schule 1326 Schüler (m. 616, w. 710), davon 300 in der Oberstufe (m. 135, w. 165). Also immer noch spürbarer Mädchenüberschuß. Zum Abitur wurden 130 Abiturienten erwartet, wieviele durchgefallen sind, war nicht zu erfahren.

Zur Feier des 125-jährigen Bestehens ist folgendes Programm vorgesehen: 22.9.78: Eröffnungsballett in der Stadthalle, Karten zu 8,- im Vorverkauf; 23.9.78: ab 9 Uhr Ehemaligentreffen und Schulfest; 26.9.78: Feierstunde in der Turnhalle ab 10.30 Uhr, es spricht der ehemalige Lehrer Dr. Otto Schlander; 9.10.78: Theaterstück "Der eingebilddete Kranke" von Moliere, aufgeführt von Schülern der 9. und 10. Klasse, eingeeübt von StR Jürgen Zimmer.

Die PAUKE wünscht den Feierlichkeiten einen schönen Erfolg und alles Gute für die nächsten 125 Jahre.

Von Nida und Dr. Kipke gingen

Die Direktoren von Albert-Schweitzer-Schule und Rudolf-Koch-Schule, Frau von Nida und Herr Dr. Kipke, nahmen mit Ende des vergangenen Schuljahres ihren Abschied. Am 31. August standen die Nachfolger immer noch nicht fest. Vorerst leitet Herr Heim kommissarisch die Albert-Schweitzer-Schule und Herr Paridon die Rudolf-Koch-Schule. Aus Erfahrung wissen wir, daß bei der Bestimmung neuer Direktoren parteipolitische Gesichtspunkte durchaus eine Rolle spielen können.

Unbedingt Schülervertreter wählen

Immer wenn ein neues Schuljahr beginnt, müssen die Schülervertreter neu gewählt werden. Die Wahlordnung für die Wahl der Schülervertretungen sagt dazu § 4: Der Klassensprecher und sein Stellvertreter soll innerhalb von 10 Tagen, die Stufensprecher und ihre Stellvertreter innerhalb 4 Wochen und der Schulsprecher und seine Stellvertreter innerhalb von fünf Wochen nach Unterrichtsbeginn am Anfang des Schuljahres gewählt werden. Die Schüler und ihre Vertreter haben einen ganzen Katalog von Rechten gegenüber den Lehrern und der Schulleitung. Beschämend ist es, wenn sie davon keinen blassen Schimmer haben, oder, wie im WG im letzten Schuljahr, nicht imstande sind, Schulsprecher und SV zu wählen. Die Rechte und Aufgaben der SV und die Formalien bei ihrer Wahl sind ausführlich dargelegt in der Broschüre "Das Recht der Schülervertretung", vom Kultusminister, 6200 Wiesbaden, kostenlos herausgegeben. Man kann nicht früh genug damit anfangen, die von unserer Gesellschaft vorgesehenen Wege zu einer Geltendmachung seiner Interessen kennenzulernen und zu benutzen.

Schwitzer: 1) Albert. * Kayserberg b. Colmar 1875. † Lambaréné (Gabun) 1965, ehel. ev. Theologe, Musiker, Arzt u. Philosoph; 1902-05 Privatdoz. für N.T. in Straßburg; nach Medizinstudium seit 1913 Missionsarzt in Lambaréné (1917 nach Europa interniert, 1924 zurückgekehrt), baute dort ein umfangreiches Tropenkrankenhaus mit Leprosation, für das er auf gr. Vortragereisen die Mittel beschaffte; nach seiner kritischen Bestandsaufnahme der Leben-Jesu-Forschung („Von Reimarus zu Wrede“) bedeutendster Vertr. eines radikal eschatol. Jesusbildes (Jesus erwarb die korn. Katastrophe und Gottesreich noch zu seinen Lebzeiten („Irrtum Jesu“), das Christum formierte sich unter dem Eindruck der ausbleibenden Parusie; unter Ablehnung einer Metaphysik lehrte u. lebte er beipflichtet einen „christl. Eumanismus“, der sich auf die „Ehrfurcht vor dem Leben“ gründet; bed. Hg. u. Interpret der Orgelwerke Bachs („J. S. Bach“); „Die psychiatr. Beurteilung Jesu“; „Die Mystik des Apostels Paulus“, „Zw. Wasser und Urwald“; 1951 Friedenspreis des dt. Buchhandels, 1952 Friedensnobelpreis.



Exclusive
Damen- und
Herrenausstattung

6050
OFFENBACH
Berliner Straße 74-76
Telefon 0611/886060

2280
WESTERLAND/Sylt
Strandstraße 17
Telefon 04651/21660

6100
DARMSTADT
Luisen-Center
Luisenplatz 5
Telefon 06151/21399

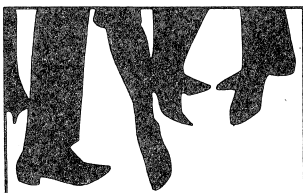
..man geht zu Weiss

Der Schülertreffpunkt in Offenbach



TANZSCHULE

Neue Kurse
Mitte Januar
Fordern Sie bitte
Prospekt an.



WEISS

Mitglied im ADTV
Kaiserstr. 61
6050 Offenbach a.M.
Tel. 0611/883848.